

Exkursion ins Haus der Natur in Salzburg

Am 1. März 2010 fuhren wir, die 6. Klassen der CJD Realschule Königssee, nach Salzburg ins neu renovierte Haus der Natur.

Auf dem Weg nach Salzburg verteilten unsere Lehrerinnen, Frau Enzenhofer und Frau Schöfl, Arbeitsaufträge, die wir im Haus der Natur ausführen würden. Als wir ankamen, durften wir sofort loslegen.

Bereits in der Schule waren wir in sechs Arbeitsgruppen aufgeteilt worden, die dann vor Ort zu verschiedenen Zeiten im Museum am Mikroskopieren teilnahmen. Hierbei untersuchten wir Steine, Schmetterlinge und Insekten.

Nach und nach füllten sich die Seiten unserer Fragebögen: Jetzt wissen wir, dass wir auf der Sonne am schwersten sind, dass Nachtfalter wegen ihrer Behaarung von Fledermäusen nicht geortet werden können, wie sie überhaupt ihr Futter aufspüren usw.

Im Haupt- und Nebenhaus des Museums mit insgesamt sechs Etagen kann man Lebensbedingungen von Tieren wie Dinosauriern, Fischen, Insekten, Spinnen und vieles mehr erkunden. Andere Abteilungen unterrichten zum Beispiel über das Leben der Urzeitmenschen, das Weltall, den menschlichen Körper und das Leben im Meer. Am interessantesten fanden wir die neu dazugekommenen Bereiche im Nebenhaus, in denen wir u.a. mechanische Experimente nachvollziehen und ausprobieren konnten. Während die einen Kran fuhren und Brückenbautechnik untersuchten, fertigten andere Fingerabdrücke, sprangen von einer fiktiven Skischanze oder machten Töne sichtbar; so verging der Vormittag wie im Flug. Wir alle, einschließlich Lehrer, finden das Haus der Natur sehr empfehlenswert für Jung und Alt. Es lohnt sich sehr, dort mehr als nur einen Vormittag zu verbringen.



Christoph Keilwerth 6Rc

